

# Vergabevermerk

## 1. Allgemeine Angaben

Vergabe-Nr.:  
Maßnahme: Renaturierung eines Moores im Naturschutzgebiet „Rauhes Luch“

Leistung: Machbarkeitsstudie Moorschutz „Rauhes Luch“

Leistungsumfang:  
- Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes  
- Raumwiderstandsanalyse  
- Ressourcenplan  
- Projektdokumentation  
- Fördermittelanträge

Vergabestelle: A 67, Umweltamt  
Projektleitung: A 67, Umweltamt, SG Naturschutz, SB Biotopschutz, Frau Pahl

Vergabe gemäß VOF

Art des Auftrages: Durchführung von Ingenieurleistungen

Vergabeart: Freihändige Vergabe

Begründung der Vergabeart:

Anzahl der Lose: 1  
Es ist beabsichtigt, die Leistung als Gesamtlos zu vergeben.

### Vertragsbedingungen

Gleitklauseln: Lohn- und Stoffpreisgleitklauseln wurden nicht vereinbart

Sicherheiten: Vertragserfüllung 5 v.H. der Auftragssumme  
Mängelansprüche 3 v.H. der Abrechnungssumme  
Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft bei Bedarf

Vertragsstrafe: wurde vereinbart, max. 5 v.H. der Bruttoabrechnungssumme

Nebenangebote/ Änderungsvorschläge: sind zugelassen.

### Vergabeunterlagen

Die Leistungsbeschreibung ist im Projektplan und der Projektbeschreibung erläutert.

## 2. Vergabetermine

### Öffentliche Bekanntmachung

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes im Rahmen der Freihändigen Vergabe erfolgte mit Schreiben vom 14.09.2011 an drei geeignete und leistungsfähige Büros. Die Vergabeunterlagen sind allen Büros zugesandt worden.

Angebotsfrist: 36 Kalendertage  
Angebotseröffnung: 26.10.2011, 10.00 Uhr  
Zuschlagsfrist: 33 Kalendertage  
Ende der Zuschlagsfrist:

### 3. Eignungsnachweise, Auftragskriterien

#### Geforderte Eignungsnachweise

Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

- alle Eignungsnachweise nach § 6 Nr. 3(2) a-i VOB/A

Bescheinigung

- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Steuerliche Unbedenklichkeitserklärung

#### Kriterien für die Auftragserteilung

Allgemeine Kriterien:

- Preis, Fristen

Technische und wirtschaftliche Kriterien:

- Qualität, Wirtschaftlichkeit

### 4. Produktkonto, Kosten, Ausführungsfristen

Produktkonto:	554010.543133
Im Haushaltsplan 2012 eingestellte Mittel (Fördermittel)	118.790,00 €
<u>Auftragssumme:</u>	
Gesamt (Netto):	96.217,23 €
Gesamt (incl. 19% Mehrwertsteuer):	118.786,70 €

#### Ausführungsfristen

Ausführungszeitraum:	ca. 19 Monate
vorgesehene Ausführungsfrist:	1. Juni 2012 – 31. Dezember 2013
Einzelfristen:	gemäß abzustimmenden Ablaufplan

### 5. Vergabestatistik

#### Teilnehmer am Wettbewerb

Drei Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes mit Schreiben vom 14.09.2011 aufgefordert. Alle Bewerber erhielten gleiche Verdingungsunterlagen.

### 6. Prüfung der Angebote

Die Prüfung und Wertung der im Rahmen der freihändigen Vergabe eingegangenen Angebote wurde durch das Sachgebiet Naturschutz am 26. 10. 2011 durchgeführt.

#### Rechnerische Prüfung

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung der Angebote führte zu folgenden **Bruttosummen:**

## Bieterliste nach rechnerischer und fachlicher Prüfung

Nr.	Bieter	gepr. Endsumme Brutto	<u>Bemerkung</u>
01.	- LUG Engineering GmbH, Cottbus	<b>214.114,32 €</b>	Abrechnung von Positionen auf Nachweis
02.	- Fugro Consult GmbH, Berlin	<b>89.901,28 €</b>	abschließende Summe: <b>118.786,70 €</b>
03.	- IPP Hydro Consult GmbH, Beeskow	<b>256.334,93 €</b>	Eventualposten

## 7. Wertung der eingegangenen Angebote durch die Vergabestelle

Bei allen Angeboten war festzustellen, dass offene bzw. Eventualpositionen vorgesehen waren.

Dies hängt mit der Art der Leistung zusammen. Erst im vorläufigen Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird klar sein, welche der technisch möglichen und geeigneten Maßnahmen auch tatsächlich (bei Beachtung aller Umgebungsvariablen) umsetzbar sein wird. Nur für diese Maßnahmen wird dann die Genehmigungsplanung oder auch die Eigentümerabstimmung erforderlich werden. So ist gegenwärtig nur schwer einzuschätzen, was tatsächlich kostenseitig berücksichtigt werden muss.

Es wurde daher wie folgt weiter verfahren.

Mit der am weitaus wirtschaftlichsten Firma Fugro GmbH (89.901,28) wurden weitere Verhandlungen zur Preisabstimmung geführt.

Das Angebot von Fugro GmbH einschließlich der darin dargestellten Vorgehensweise ist detaillierter beschrieben und daher nachvollziehbarer erläutert. Durch erfolgte Vorarbeiten erscheint das Büro besser geeignet als die beiden anderen Bieter.

Mit der Firma Fugro GmbH wurden die Eventualpositionen sowie die angebotenen Leistungen aus dem Kostenangebot vom 18.10.2011 in einem Gespräch in der Kreisverwaltung am 05.12.2011 umfassend erörtert. Frau Pahl und Herr Jonelat vom Fachamt gingen mit Herrn Dr. Flach, dem Abteilungsleiter Oberflächenwasser der Fugro GmbH die Leistungsumfänge detailliert durch.

Herr Dr. Flach wurde gebeten, die Positionen im Angebot weiter aufzuschlüsseln.

Am 8.12.11 wurde die 1. Ergänzung zum Angebot übersandt. Diese entsprach in etwa der vom Fachamt erwarteten Summe (185.000), wick jedoch in Leistungs- und Kostenumfang erheblich von der ursprünglichen Kostenschätzung ab, auf welcher Grundlage die Fördermittel beantragt wurden. Der Grund dafür war zum einen die detailliertere Leistungsbeschreibung, auf deren Grundlage das Angebot nun abgegeben wurde und die Annahme des Büros, dass alle optionalen Maßnahmen vollständig umgesetzt werden können. Diese Maximalannahme hatte die erheblich gesteigerten Kosten im Angebot zur Folge.

Um eine optimierte Kostenannahme zu erreichen wurde mit Fugro GmbH weiterverhandelt (siehe auch E-Mail-Verkehr).

In zahlreichen Telefonaten wurde eine Kompromissvariante zwischen dem ersten sowie dem derzeitigen Angebot einschließlich der Eventualpositionen ausgehandelt. Die Firma Fugro GmbH legte am **13. 01. 2012** ein hinsichtlich der Eventualpositionen überarbeitetes Angebot vor. Im Vertrag wird die Anpassung der weiteren Planungsleistungen an den jeweiligen Planungsstand in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber festzuschreiben sein.

## 8. Vergabeentscheidung

### Vergabevorschlag

Auf das Angebot  
des Bieters

**Fugro Consult GmbH**  
**Wolfener Str. 36 U**  
**12681 Berlin**

soll der Zuschlag  
für die Ingenieurleistung Machbarkeitsstudie Moorschutz „Rauhes Luch“

mit der **Bruttoangebotssumme** von **118.786,70 €**

erteilt werden, weil es hinsichtlich der ausschlaggebenden Vergabekriterien das wirtschaftlichste Angebot ist. Es bestehen unter Berücksichtigung aller dem Umweltamt bekannten und zugänglichen Informationen keine Bedenken gegen eine Auftragserteilung an das Büro Fugro Consult GmbH.

### Aufhebung/Einstellung

Es liegen keine Gründe vor, die Ausschreibung aufzuheben bzw. die Vergabe einzustellen.

### DA Nr. 30/2002

Es wurde ein freihändiges Vergabeverfahren unter Berücksichtigung der DA Nr. 30/2002 durchgeführt. Nach Nr. 4.2 der DA Nr. 30/2002 ist bei einer Wertgröße von  $\geq 25.000,00$  EURO Brutto eine Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt erforderlich. Der Zuschlag ist gemäß DA 30/2002 durch den Landrat / Beigeordneten nach Zustimmung durch den Kreisausschuss zu erteilen.

gez. Pahl  
Projektleiterin

gez. Dr. Fechner  
Amtsleiter